Ressort: Auto/Motor

Kramp-Karrenbauer: Dieselfahrer nicht kriminalisieren

Berlin, 22.11.2018, 13:21 Uhr

GDN - Im Streit um die Video-Überwachung von Dieselfahrern, die in Fahrverbotszonen einfahren, hat CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer davor gewarnt, Dieselfahrer zu kriminalisieren. "Ich tue mich schwer damit, der Bevölkerung zu erklären, Kriminelle, die kann ich nicht überwachen, aber ob jemand mit seinem Diesel in eine Stadt hineinfährt oder nicht, das geht dann mit diesen Daten", sagte Kramp-Karrenbauer der "Bild".

Dies kriminalisiere Diesel-Fahrer. Die CDU-Politikerin, die sich um den CDU-Vorsitz bewirbt, kritisierte ausdrücklich die Rolle der Deutschen Umwelthilfe im Diesel-Streit und warf ihr einen "Kreuzzug gegen eine Antriebstechnologie" vor. Kramp-Karrenbauer regte an, eine kritische Diskussion mit der Umwelthilfe, die auch aus Bundesmitteln finanziert wird, zu führen, "damit die Fakten auf den Tisch kommen". In einem zweiten Schritt wolle sie überlegen, "ob ich die Mittel, so wie sie jetzt aufgelegt sind, belassen kann", so die CDU-Generalsekretärin.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-115730/kramp-karrenbauer-dieselfahrer-nicht-kriminalisieren.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619